

**Jugend- und Alterszuchtprüfung (JZP/AZP) am 24. September 2022  
der LG Bayern um Rehling**

**Prüfungsleitung:** Margret Scriba-Färber, LG Bayern  
**Obfrau und Bericht:** Margret Scriba-Färber LG Bayern

**Prüfungsrichter:** Margret Scriba-Färber , LG Bayern, VR.Nr. 3401/0062  
Walter Färber, VJGS, VR.Nr. 3401/0060

Gemeldet waren 2 Hunde, erschienen sind 2 Hunde, alle Hunde wurden durchgeprüft. 2 Hunde zur JZP

Ein Hund kam in die Preise, der zweite konnte die Prüfung nicht bestehen.

Die Temperaturen lagen morgens bei 9° C. Es war bedeckt und teilweise fiel Nieselregen, die Temperatur stieg im Laufe des Tages auf 13 Grad. Es herrschte ein leichter Wind aus Südwest.

Das Stöbergelände war ein Auwald mit teilweise dichtem Unterbewuchs aus Holunder und Waldrebe. Für die Hasensuche standen weiträumige Gründungsflächen, auflaufende Saatflächen, Wiesen und abgeerntete Maisflächen zur Verfügung. Das Verhalten am Wasser wurde an einem Baggersee mit sanftem Einstieg geprüft.+

**Noten für JZP/ AZP:**

Nase, Spurlaut, Spurwille, Spursicherheit, Wasser, Stöberanlage, Führigkeit, Allgemeiner Gehorsam, Verhalten auf Schuss

**JZP bis 18 Monate**

**2. Preis mit 130 Punkten**

**ECS- Rüde „James vom Stimberg“**, SPZB: VJGS 202108, gew. 14.06.21, schwarz (Gauener vom Honigberg – Hummel vom Stimberg)

Z.: Christiane Wulf, 57587 Birken - Honigessen

B. + F: Thomas Fichtner, 91722 Arberg

James erster Hase steht früh auf einer Gründungsfläche auf und die Anlaufstrecke ist weit. Der Rüde braucht etwas bis er die Spur aufnehmen kann, mit viel Willen bringt er sie voran, wird nach ca. 80 m laut. Er arbeitet ca. 250 m, der Laut verstummt, wenn er die Spur verliert und setzt ein, wenn er sie wiedergefunden hat. Der zweite Hase steht auf einem Maisstoppelacker auf. James wird sofort laut, bringt die Spur ca. 450 m über 4 Bewuchswechsel und einen Weg voran. Dabei ist der Laut mit Unterbrechungen zu hören. Insgesamt eine sehr erfreuliche Spurarbeit, bei der es nur noch etwas an Sicherheit fehlt.

Zum Stöbern geschnallt, sucht James willig in Breite und Tiefe. Für eine volle Benotung fehlt es etwas an Schwung und Willen sich noch weiter in die Tiefe zu bewegen.

Am Wasser läuft James kurz am Ufer entlang, um dann ohne Einwirkung raus zu schwimmen und einen im Wasser liegenden Ast zu begutachten.

An der Führigkeit und dem allgemeinen Gehorsam gibt es nichts auszusetzen.

**Noten: 4; 4; 4; 3; 3; 4; 4; 4; schussfest**

**Ohne Preis mit 54 Punkten**

**ECS-Hündin „Bonny vom Schwarzen Bock“**, SPZB: 0209/21, gew. 20.10.21, schwarz mit loh u. Brustfleck

(Etzel vom Stimberg – Aeon vom Schwarzen Bock)

Z.: Meike Appel-Fuhrmann, 91522 Ansbach

B. + F.: Michael Klügl, 86477 Adelsried

Die junge Hündin erhält ihren ersten Hasen auf Gründüngung. Sie kann die Spur erst nicht aufnehmen, arbeitet ca. 50 m stumm und geht dann in die freie Suche über. Der zweite Hase steht ebenfalls in Gründüngung auf. Bonny kann die Spur nicht aufnehmen, sucht zwar willig, kommt aber nicht mehr als 40 m voran. Auch beim dritten Hasen, der in einem rote Rübenacker aus der Sasse getreten wird, zeigt sich dasselbe Bild. Bonny zeigt sich zwar willig, kann aber mit der Hasenwitterung nicht wirklich etwas anfangen.

Zum Stöbern geschnallt, löst sich Bonny nicht von ihrem Führer und kommt trotz wiederholter Aufforderung nicht über die Schrotschussentfernung hinaus.

Am Wasser wird sofort ein Dummy geschmissen, welchen Bonny ohne weiteres Zutun bringt.

Die Nase wird noch nicht konsequent eingesetzt, an der Führigkeit und dem allgemeinen Gehorsam gibt es nichts auszusetzen.

**Noten: 2; 0; 1; 1; 3; 1; 4: 4; schussfest**



Margret Scriba-Färber. Prüfungsleitung